



**Dr. Philipp Murmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

# Berlin-Info

Januar 2016, Ausgabe 18/49

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Flüchtlingspolitik
2. Auslandseinsätze der Bundeswehr
3. Maritime Wirtschaft
4. Termine

---

## 1. Flüchtlingspolitik

In der Großen Koalition haben wir weiterhin ein gemeinsames Ziel: die hohe Zahl der Flüchtlinge, die zu uns nach Deutschland kommen, muss spürbar und nachhaltig reduziert werden.

Ich halte den gewählten Mehrebenenansatz weiterhin für richtig:

- Auf internationaler Ebene müssen wir noch stärker Fluchtursachen bekämpfen und Hauptaufnahmeländer (Türkei, Jordanien, Libanon) unterstützen.
- Auf nationaler Ebene haben wir erste langfristig wirkende Maßnahmen (Sichere Herkunftsländer, punktuelle Grenzkontrollen, mehr Personal etc.) umgesetzt.
- Auf Länderebene müssen die Regierungen v.a. für schnellere Abschiebungen sorgen und den Grundsatz Sachleistung vor Geldleistung auch

tatsächlich anwenden! Dabei ist es natürlich nicht hinnehmbar, dass in Schleswig-Holstein Strafdelikte von Flüchtlingen nicht verfolgt werden sollen.

Die Große Koalition, aber auch die Ministerpräsidenten tragen hierbei eine enorme Verantwortung nicht nur für unser Land, sondern auch für den Zusammenhalt in Europa. Deswegen begrüße ich es sehr, dass auch die SPD gestern endlich dem schon lange vorliegenden Asylpaket-II zugestimmt und sich außerdem unserem Vorschlag, Marokko, Algerien und Tunesien zu sicheren Herkunftsländern zu erklären, angeschlossen hat. Meines Erachtens wird der Europäische Rat Mitte Februar eine Zäsur darstellen. Danach werden wir eine Zwischenbilanz ziehen und ggf. weitere Maßnahmen beschließen.

## 2. Auslandseinsätze der Bundeswehr

In namentlicher Abstimmung haben wir am Donnerstag die Fortsetzung zweier Auslandsmissionen der Bundeswehr beschlossen:

(i) Im Rahmen der UN-Mission in Mali („MINUSMA“) waren bisher 150 deutsche Soldaten eingesetzt. In Zukunft werden es bis zu 650 sein, um in dieser Krisenregion die Einhaltung der Waffenruhe zu überwachen und zur Vertrauensbildung beizutragen. Dabei ist vor allem wichtig, den Norden Malis zu stabilisieren und den politischen Aussöhnungsprozess zu fördern.

---

### Büro Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71521  
Fax: 030-227-76521  
philipp.murmann@bundestag.de

### Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20  
24534 Neumünster  
Telefon: 04321-99640  
buero-nms@philipp-murmann.de  
facebook.com/mdbphilippmurmann

### Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben  
24306 Plön  
Telefon: 04522-500 488  
buero-ploen@philipp-murmann.de  
www.philipp-murmann.de



Dr. Philipp Murmann  
Mitglied des Deutschen Bundestages

# Berlin-Info

Januar 2016, Ausgabe 18/49

(ii) Ebenfalls aufgestockt wurde die Personalobergrenze von 100 auf nunmehr 150 Soldaten bei der Ausbildungsunterstützung der irakischen bzw. kurdischen Streitkräfte. Seit Februar 2015 wurden bislang fast 5.000 Sicherheitskräfte im Raum Erbil ausgebildet. Auch dadurch gelang es dort, weiteren Raumgewinn des IS zu verhindern.

### 3. Maritime Wirtschaft

Die weitere Stärkung unserer Maritimen Wirtschaft war einmal mehr Thema in dieser Parlamentswoche. Am Donnerstag haben wir einer befristeten Erhöhung des Lohnsteuer einbehalts von 40% auf 100% zugestimmt und bürokratische Hürden bzgl. der Beschäftigung von Seeleuten auf deutschen Schiffen abgebaut. Ordnungspolitisch ist dieser Eingriff in das Steuerrecht natürlich nicht unproblematisch. Um die internationale Wettbewerbssituation und damit die Beschäftigung deutscher Seeleute entscheidend zu verbessern, ist diese Angleichung an internationale Regelungen aber notwendig. Hier geht es vor allem auch darum, dass erfahrene deutsche Seeleute später unentbehrliche Funktionen, z.B. als Lotsen, in der Verwaltung oder auch auf unseren Werften, wahrnehmen.

Bereits am Mittwoch hatte unser Fraktionsvorsitzender, Volker Kauder, auf einer Veranstaltung des Verbandes für Schiffbau und Meerestechnik deutlich gemacht, dass die

maritime Wirtschaft gerade auch für ihn als Süddeutschen wichtig sei. Denn mehr als 50% der maritimen Wertschöpfung wird eben nicht in Küstenländern erzielt, sondern im Rest unseres Landes, wie eben etwa in Baden-Württemberg oder Bayern.

*Wussten Sie schon, dass:*

- sich die Erwerbslosenquote von Geringqualifizierten zwischen 2005 und 2014 von 19% auf 11% reduziert hat? Neue Jobs entstanden dabei u.a. in den Bereichen Logistik, Maschinenbau, Reinigung, Gastronomie oder Metallbearbeitung.

### 4. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite [www.philipp-murmann.de](http://www.philipp-murmann.de):

- **01.Feb.:** CDU Deutschland  
*Präsidium*
- **03.Feb.:** Schüler Helfen Leben  
*Infobesuch*
- **04.Feb.:** BGM Björn Demmin  
*Infogespräch*
- **10.Feb.:** BGM Dirk Sohn  
*Infogespräch*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

#### Büro Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71521  
Fax: 030-227-76521  
[philipp.murmann@bundestag.de](mailto:philipp.murmann@bundestag.de)

#### Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20  
24534 Neumünster  
Telefon: 04321-99640  
[buero-nms@philipp-murmann.de](mailto:buero-nms@philipp-murmann.de)  
[facebook.com/mdbphilippmurmann](https://facebook.com/mdbphilippmurmann)

#### Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben  
24306 Plön  
Telefon: 04522-500 488  
[buero-ploen@philipp-murmann.de](mailto:buero-ploen@philipp-murmann.de)  
[www.philipp-murmann.de](http://www.philipp-murmann.de)